

Universaldachanker SEKUMAXX Bauart 450 B „Beton“  
baumustergeprüft nach DIN-EN 795: 2012, Typ A  
Zulassungsnummer : Z-14.9-730

## **Sekumaxx 450 B, Typ A**

### **Hersteller:**

**Profilmaxx GmbH  
Talstr.97  
49479 Ibbenbüren**

Telefon 05451 5027 290  
Telefax 05451 5027 190  
E-mail [info@profilmaxx.de](mailto:info@profilmaxx.de)  
Web: [www.profilmaxx.de](http://www.profilmaxx.de)

### **Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete, notifizierte Prüfstelle:**

DEKRA EXAM GmbH  
Dinnendahlstraße 9  
44809 Bochum

## **Gebrauchsanleitung/Benutzerinformation**

### **Inhaltsverzeichnis:**

1. Gefahrenhinweise
2. Inbetriebnahme
3. Sicherheitshinweise
4. Beschreibung
5. Montage
6. Pflege
7. Benutzung
8. Prüfung und Wartung
9. Kennzeichnung
10. Zeichnung
11. Montageanleitung
12. Montagedokumentation

### 1. Gefahrenhinweise

**Bei Benutzung von einer nicht vorschriftsgemäßen oder einer beschädigten Anschlageinrichtung (aber auch persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz – zum Halten und Retten) besteht Gefahr für Leib und Leben!**

### 2. Inbetriebnahme:

Vor Benutzung der Anschlageinrichtung ist eine Überprüfung durchzuführen:

- Alle Bestandteile sind auf Beschädigungen und Abnutzungen zu überprüfen
- Alle Bestandteile sind auf Vollständigkeit zu überprüfen
- Alle Befestigungsmittel sind auf sicheren Halt und korrekte Einbaulage zu überprüfen

Sollten Zweifel hinsichtlich der Gebrauchsfähigkeit der Anschlageinrichtung oder einer ihrer Bestandteile bestehen, so ist der Gebrauch sofort zu unterlassen und die Anschlageinrichtung darf nicht weiterverwendet werden. Gleiches gilt, wenn die Anschlageinrichtung durch einen Sturz beansprucht wurde. Es ist eine sachkundige Person mit der Überprüfung der Sicherheitseinrichtung zu beauftragen.

### 3. Sicherheitshinweise:

Vor Gebrauch der Anschlageinrichtung ist von dem jeweiligen Benutzer zu kontrollieren, daß die Eintragungen im Prüfbuch vollständig sind und die Sicherheitsüberprüfung durch eine Sachkundige Person entsprechend den vorgeschriebenen Intervallen (mind. einmal jährlich) erfolgt sind.

Es muss ein Plan über Möglicherweise notwendige Rettungsmaßnahmen und eintretende Notfälle festgelegt werden. Außerdem ist die Anschlageinrichtung nur durch ausgebildete Personen zu verwenden, die sicher im Umgang mit solchen Ausrüstungen sind.

Gesundheitliche Einschränkungen ( Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme ) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.

In Verbindung mit der Sicherheitseinrichtung benutzte persönliche Schutzausrüstung (Auffanggurt nach EN 361, Verbindungsmittel mit Falldämpfer nach EN 354 und EN 355, geeignete mitlaufende Auffanggeräte einschließlich beweglicher Führung nach EN 353-2, etc.) sind gemäß der entsprechenden Gebrauchsanleitung für diese Ausrüstungsgegenstände zu verwenden. Auf korrekten Sitz der Schutzausrüstung ist insbesondere zu achten.

Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann.

Unbedingt muss beachtet werden, dass eine ausreichende lichte Höhe unter den Füßen des Benutzers vorhanden ist. Bei einem Sturz einer an der Anschlageinrichtung gesicherten Person und der daraus folgenden Verformung der Anschlageinrichtung von max. 450mm und des Untergrundes ist dieses Maß bei der Auffangstrecke (Aufreißen des Falldämpfers, Verlängerung des Seiles und Verschiebung des Auffanggurtes am Körper) mit zu berücksichtigen.

Die Anschlageinrichtung darf nur zur Absturzsicherung verwendet werden, nicht für Materialsicherung oder Transport, also nur zu ihrem vorgesehenen Zweck.

Änderungen darf nur der Hersteller vornehmen!

**Hinweis !! Wenn die Ausrüstung in nicht deutschsprachige Länder weiterverkauft wird, muss dem Benutzer eine Anleitung für Montage, Instandhaltung, Wartung und Prüfung in Landessprache beigelegt werden!**

#### 4. Beschreibung

Die Anschlagereinrichtung Bauart 450 B aus Edelstahl dient als Anschlagpunkt von Auffangsystemen für Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz. Es dürfen bis zu 2 Personen an einem Anschlagpunkt gesichert werden. Bei sach- und fachgerechter Montage und vorschriftsmäßiger Benutzung bewahrt die Anschlagereinrichtung mit einem geeigneten Auffangsystem eine Person vor einem Absturz.

#### 5. Montage

**Die Montage darf nur durch den Hersteller bzw. von einer vom Hersteller autorisierten Person durchgeführt werden.** Das Bauwerk und die Befestigungselemente (Dübel, Schrauben etc.) müssen nachweislich in der Lage sein, alle auftretenden Lasten aufnehmen bzw. übertragen zu können.

- Verwendung durch 2 Personen: 10,5 kN

Folgende Montageabstände sind einzuhalten: min. 2,5 m von der Bauwerkseite und max. 7,5 m zwischen zwei Dachankern. Es dürfen ausschließlich Originalteile des Anschlagpunktes verwendet werden.

Gemäß der DIN EN 795:2012 muss eine **Montagedokumentation** erstellt werden. Dafür ist vor aufbringen des Dachaufbaus jeder montierte Sekurant mit einer fortlaufenden Nummer zu versehen und fotografisch zu dokumentieren. Die Fotos müssen dem Anschlagpunkt zuzuordnen sein. Dabei muss die Befestigung erkennbar und die Montagedokumentation ausgefüllt sein. Die Montagedokumentation ist Bestandteil der späteren regelmäßigen Überprüfung.

**Alle nachfolgenden Anzugsmomente sind mittels Drehmomentschlüssel zu prüfen!!  
Montage nach beiliegender Montageanleitung ausführen.**

#### Bild 1:

Der Schwerlastanker Hilti HST3-R M16x135-35/15 ist nach Herstellervorgabe zu setzen.

- Bohrer M16 rechtwinkelig zum Beton ansetzen und auf Bohrlochtiefe >106mm bohren
- Bohrloch mittels Ausbläser (zB. Hilti/Fischer) vom Bohrmehl reinigen
- Dübel mittels Setzwerkzeug oder Hammer bis h/nom ( markierte Setztiefe) in das Bohrloch treiben
- Dübel mit Drehmoment 110 Nm anziehen
- Die Randabstände sind zu beachten !!

#### Bild 2:

Den Universalanker mit beiliegender Schraubensicherung versehen und bis zum Gewindeende am Schwerlastanker einschrauben (hierfür Montagehilfe M16x30 mit Kontermutter oben in Rohr einschrauben) Anzugsmoment des Universalanker 100Nm !!

Kontermutter lösen und Schraube entfernen

#### Bild 3:

Die zusätzliche Rohrversteifung über den Universalanker schieben und mit 2 x Betonschraube HILTI HUS-HR 6x60 im Beton befestigen.

- Bohrer rechtwinkelig zum Beton ansetzen und auf Bohrlochtiefe 70mm bohren
- Bohrloch mittels Ausbläser (zB. Hilti/Fischer) vom Bohrmehl reinigen
- Dübel mittels Tangetialschrauber (Hilti SIW14A,SIW22A o. glw. ) in das Bohrloch schrauben
- manuelles installieren der HUS Betonschraube ist nicht erlaubt !!

**Bild 4:**

**Die Ringschraube M16 in das obere Ende des Universalankers mit 50Nm einschrauben um ein unbeabsichtigtes Herausdrehen der Ringschraube beim EAP zu verhindern**

**Wichtig!!**

**Das Anzugsmoment der Anschlagöse darf nicht höher sein, als das der Schraubverbindung im Schwerlastanker.**

**6. Pflege**

Die Anschlageinrichtung und alle Bestandteile einschließlich der persönlichen Schutzausrüstung sind vor schädigenden Einflüssen zu schützen. Dies können sein aggressive chemische Stoffe aber auch mechanische Beanspruchungen.

Die Anschlageinrichtung und deren Bestandteile sind bei Bedarf zu reinigen und zu pflegen. Hierzu dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel verwendet werden.

**7. Benutzung**

Die Anschlageinrichtung Bauart 450 B ist für die Benutzung durch max. 2 Personen vorgesehen. Das Verbindungselement ( Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz bzw. des Haltesystems kann dann entsprechend der diesen Systemen beiliegenden Gebrauchsanleitungen in die Ringöse an dem oberen Ende der Stütze des Universalankers, dem Anschlagpunkt aus Edelstahl, eingehängt, geschlossen und verriegelt werden.

**8. Prüfung und Wartung**

Entsprechend den Benutzungsbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen ist die Anschlageinrichtung nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, auf ihren einwandfreien Zustand zu prüfen.

**Die Prüfung darf nur durch eine sachkundige und vom Hersteller autorisierte Person ausgeführt werden.**

Sachkundig ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der PSA gegen Absturz hat und mit den einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik (z.B. DIN-EN-Normen) soweit vertraut ist, daß der den arbeitssicheren Zustand und die sachgerechte Anwendung von Anschlageinrichtungen beurteilen kann. Das Ergebnis der Prüfung ist in den zu der Anschlageinrichtung ausgehändigten Prüfbüchern zu vermerken. Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.

**Die Lesbarkeit der Kennzeichnung ist zu prüfen !**

**9. Kennzeichnung**

**Bedeutung der Kennzeichnung**

Typ: SEKUMAXX Bauart 450 B  
Hersteller: Profilmaxx GmbH  
Norm: DIN EN 795:2012 Typ A  
DIBT Zulassung : Z-14.9-730  
Serien-Nr.: XXXXXXXXX  
Baujahr: 20xx  
Anzahl der Personen: max. 2

Symbol zum Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung beachtet werden muss:



**SEKUMAXX  
Bauart 450 B**

**Gebrauchsanleitung  
Anschlageinrichtung**

**IDENTIFIZIERUNGSBLATT**

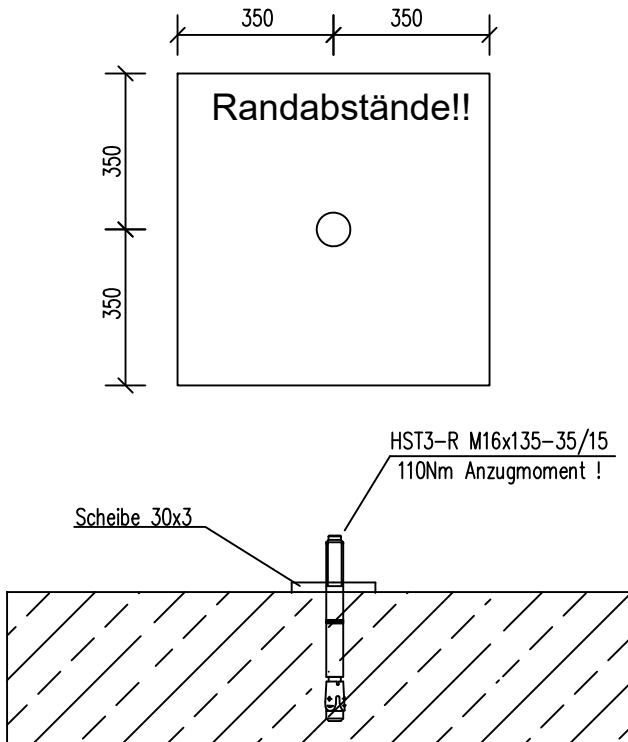
Produktbezeichnung:	<i>Anschlageinrichtung</i>	Baujahr:	20 __ __
Handelsname:	<i>SEKUMAXX</i>	Datum des Kaufs:	20 __ __
Modell :	<i>450 B Beton</i>	Datum der ersten Verwendung :	__ __ __ __
		Hersteller:	<i>Profilmaxx GmbH</i>

**VERZEICHNIS DER REGELMÄßIGEN KONTROLLEN**

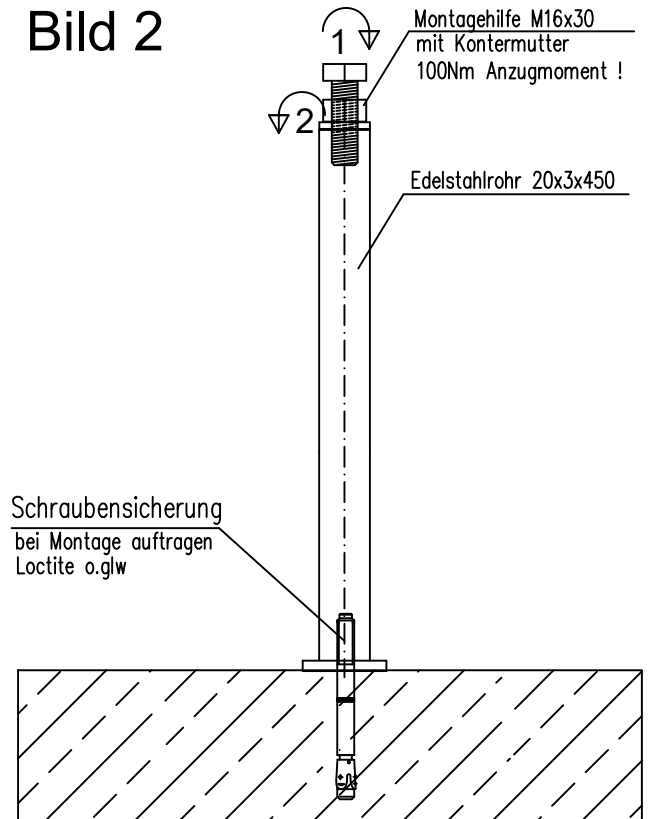
Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung)	Festgestellte Schäden, durchgeführte Instandsetzungen etc.	Name/ Unterschrift der Sachkundigen Person	Datum der nächsten regelmäßigen Überprüfung

## Montageanleitung Sekumaxx Bauart 450 B

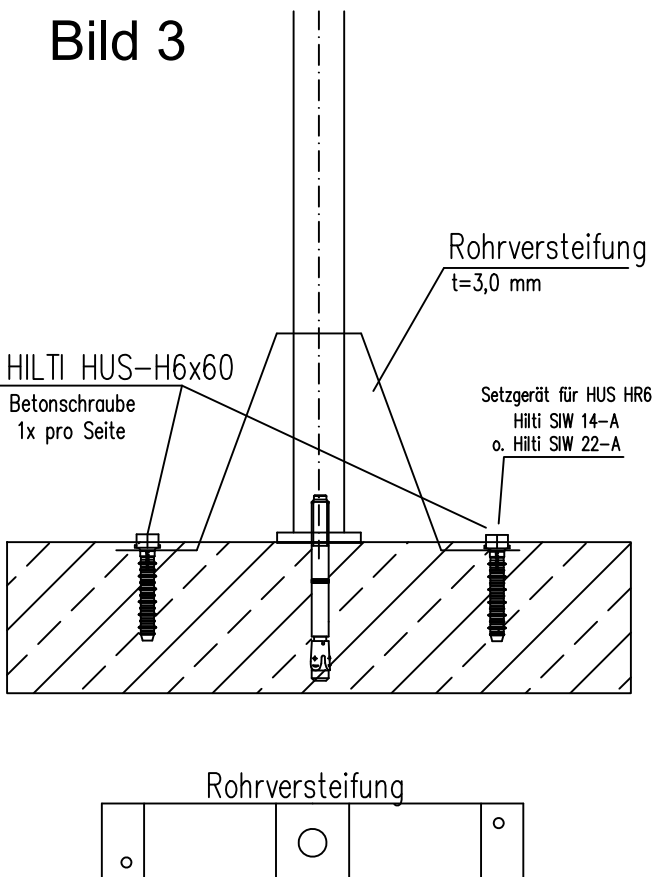
**Bild 1**



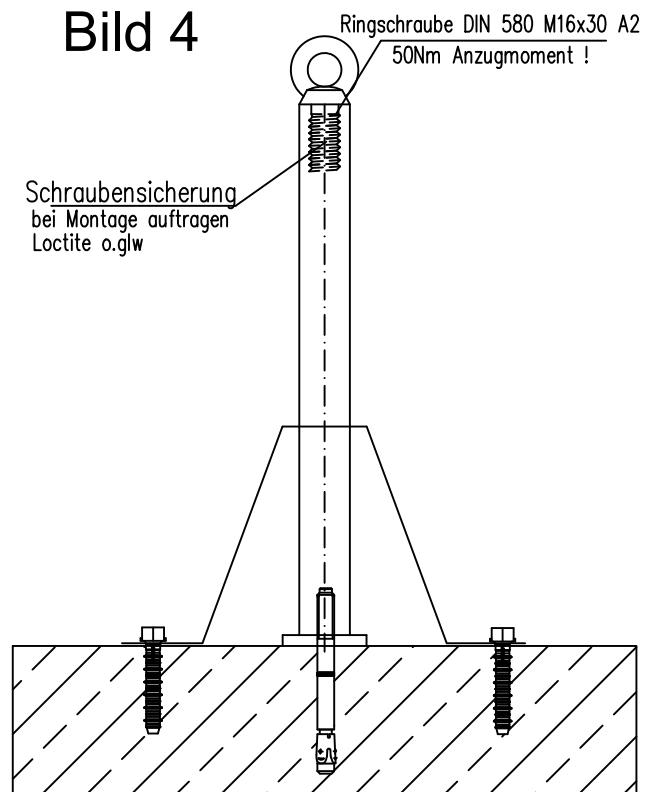
**Bild 2**



**Bild 3**



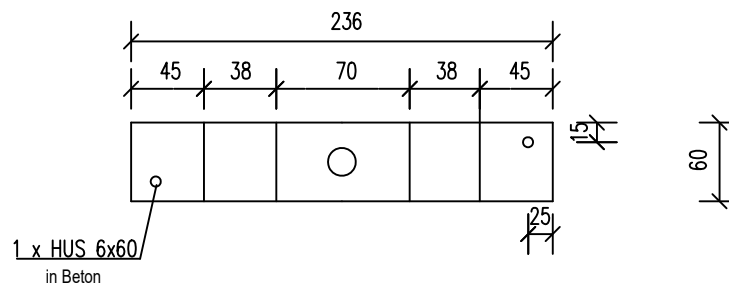
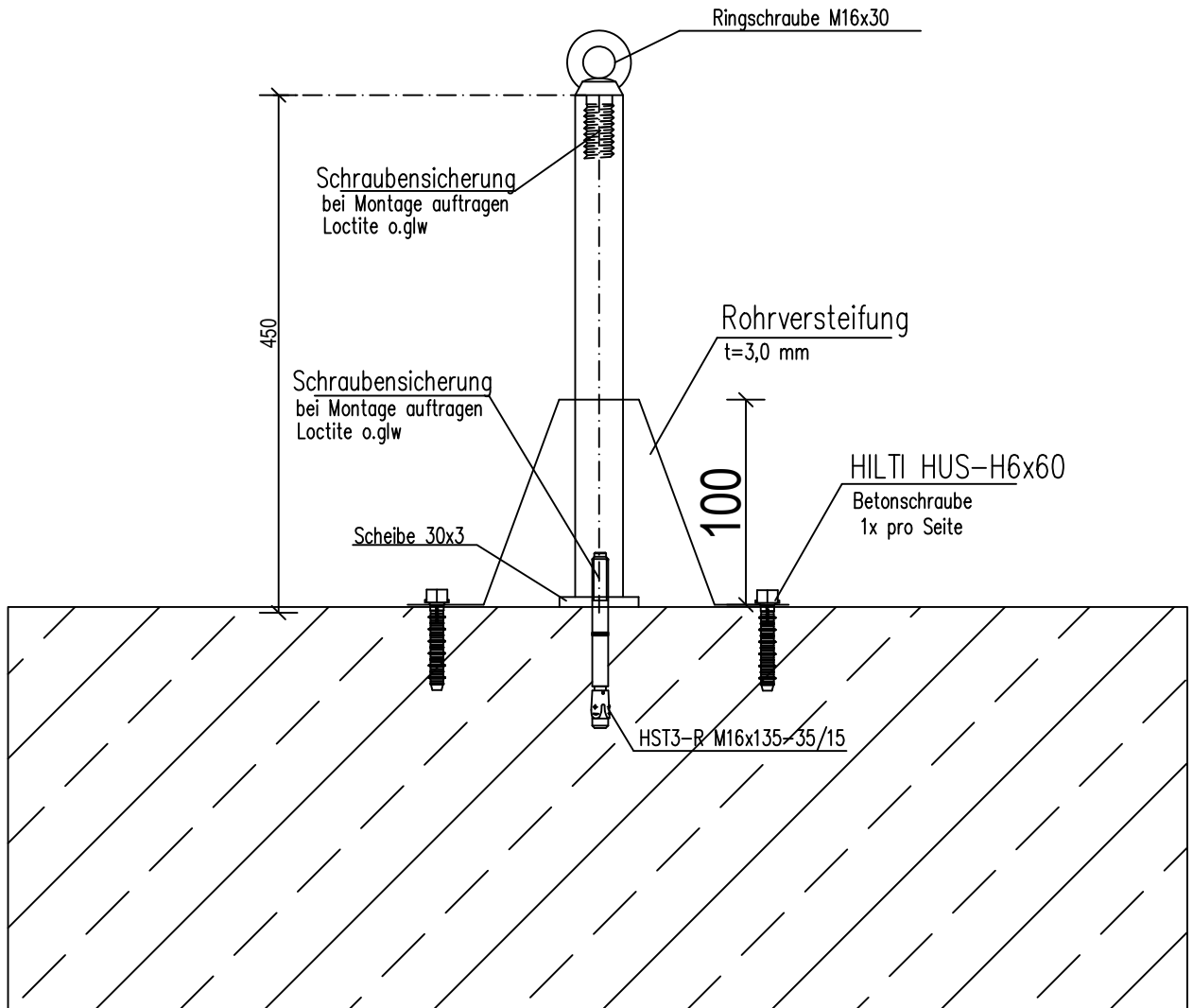
**Bild 4**



# Flachdachabsturzsisicherung

DIN EN 795: 2012 Typ A

Universaldachanker aus Edelstahl d=20 mm  
SEKUMAXX Bauart 450 B  
zum Aufdübeln auf Beton



## Montageprotokoll: Sekumaxx 450 B

Hersteller:		Auftragsdaten Objekt			
Name	Profilmaxx GmbH	Auftrags-Nummer / BV.			
Straße	Talstr. 97	Kunde			
PLZ	49479	Straße			
Ort	Ibbenbüren	PLZ+ Ort			
Ausführender Montagebetrieb					
Montagebetrieb		Bauleiter			
Straße					
PLZ					
Ort					
Anzugsmomente/Drehmomente					
HST Dübel	110 Nm	Edelstahlrohr	100 Nm	Ringschraube	50 Nm
Sekurant					
Sekumaxx 450 B					
Dachgrundriss					
ja	Beschreibung :	Dachaufsichtsskizze mit nummerierten Anschlagpunkten			
	Untergrund wie erwartet				
	Herstellerangaben eingehalten				
	Befestigungsmittel Vorgaben erfüllt				
	Alle Anschlagpunkte mit fortlaufender Nummer fotografiert				
	Montage nach Verlegeplan ausgeführt				
	Montage nach Montageanleitungen				
Drehmomente geprüft:					
Sekurant Nr.1	Sekurant Nr.9	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.
Sekurant Nr.2	Sekurant Nr.10	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.
Sekurant Nr.3	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.
Sekurant Nr.4	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.
Sekurant Nr.5	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.
Sekurant Nr.6	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.
Sekurant Nr.7	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.
Sekurant Nr.8	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.	Sekurant Nr.

Anmerkungen Bauleitung:

Datum

Ort

Unterschrift Bauleiter